

19Juli 2019

Wenn aus dem Rudolstädter Heinepark der Berliner Tiergarten wird

theater-spiel-laden verortet die Handlung der Komödie „Genoveva oder Die weiße Hirschkuh“ nach Rudolstadt

von TA/OTZ/TLZ



Das spielfreudige Ensemble der dramatischen Komödie „Genoveva oder Die weiße Hirschkuh“, aufgeführt vom theater-spiel-laden in Rudolstadt. (Foto: Claudia Schmidt)

Drehbuch geschrieben, Texte gelernt, Requisiten besorgt, sich um Bühne und Bierwagen gekümmert - viel Zeit und Mühe haben die Akteure des theater-spiel-ladens investiert. Heute Abend erlebt das Sommer-Theater-Stück „Genoveva oder Die weiße Hirschkuh“ von Julie Schrader seine Premiere.

Im Hof der Bauernhäuser ist neben der großen Linde eine Bretterbühne aufgebaut, hinter der die Kulissen und Requisiten für das Stück verstaut sind. Scheinwerfer setzen das Geschehen in den Abendstunden ins rechte Licht. In der Scheune hat der theater-spiel-laden seine Garderobe und Maske eingerichtet. „Wir freuen uns sehr, dass wir erstmals den beliebten Rudolstädter Schauspieler Hans Burkia als Regisseur gewinnen konnten. Es war eine wunderbare Zusammenarbeit mit vielen intensiven, kreativen, anregenden und lustvollen Proben. Mit seiner Handschrift und seinem Gespür im Umgang mit Inhalt und Form hat Hans Burkia eine komödiantische Inszenierung geschaffen, die unserem Publikum Freude bereiten wird“, so der Chef der Truppe, Frank Grünert. Das Bühnenbild gestaltete Hans-Joachim Wolf.

Der erfahrene Ausstatter gehört seit 1992 zu den künstlerischen Partnern des TSL. Die Kostüme wurden

aus dem Fundus des Theaters Rudolstadt ausgewählt.

Zu dem diesjährigen Sommertheater-Ensemble gehören die langjährigen TSL-Darsteller Frank Grünert, Ursula Jahn, Maximilian Merkel und Michael Wirkner. Erstmals im Hof der Bauernhäuser dabei ist Cassandra von den Steinen, die ihr Freiwilliges kulturelles Jahr im TSL und im Thüringer Theaterverband absolviert. Zu den neuen Akteuren gehören Chris Henkel, der Musiker Christian Hübner und die Schüler Niklas Adler und Marius Leek. Hinter den Kulissen sind die Assistentin Katrin Neubaur und die Maskenbildnerin Rea Fuller unentbehrlich. Die technischen Fäden hält Jens Bähring in der Hand.

Vorstellungen: 19., 20, 26., 27. Juli sowie am 3. und 10. August um 20 Uhr. Am 4 und 11. August 16 Uhr.

Heike Enzian